

Hochschulkooperationen mit der “Pan African University Institute of Water and Energy Sciences (incl. Climate Change)”, (PAUWES) in Tlemcen, Algerien

Anlage 2: Leitfaden für die Erstellung einer Interessensbekundung und ggf. eines Vollertrags

Für das Programm „Hochschulkooperationen mit der Pan African University Institute of Water and Energy Sciences (incl. Climate Change)“, (PAUWES) ist ein zweistufiges Auswahlverfahren vorgesehen.

In einem ersten Schritt bittet der DAAD um Zusendung von **Interessensbekundungen**. Die Interessensbekundungen sollten sich an dem untenstehenden Leitfaden orientieren, in **englischer Sprache** verfasst sein und in **einem** pdf-Dokument ausschließlich **per E-Mail** bis **zum 26. März 2014** an Referat 435, Frau Ansari-Khah (E-Mail: ansari@daad.de) gesendet werden.

Hochschulen, deren Interessensbekundung positiv bewertet wurde, erhalten eine Einladung zu einem Match-Making-Event in Bonn sowie eine Einladung zur Teilnahme an einer Fact-Finding-Mission zur PAUWES in Tlemcen, Algerien.

Im Anschluss können die Hochschulen, die an dem Match-Making-Event und an der Fact-Finding-Mission teilgenommen haben, ihre Vollerträge einreichen. Die Vollerträge müssen entsprechend der unter Punkt 2 aufgeführten Angaben über das DAAD-Portal (<https://portal.daad.de/irj/portal>) online bis zum **2. Juni 2014** eingereicht werden.

Im Folgenden finden Sie weitere Informationen zur Erstellung der Interessensbekundung und ggf. des Vollertrags.

1. Für die Interessensbekundung reichen Sie bitte folgende Dokumente ein:

1.1 Eine Skizze über Interessen und Profil Ihrer Hochschule

1.2 Die Beantwortung der folgenden Leitfragen (max. 5 Seiten):

- Welche Ziele verfolgen Sie mit der Hochschulkooperation mit PAUWES?
- Wie wollen Sie die Unterstützung von PAUWES in Bezug auf Ihre bereits genannten Ziele realisieren?
- Wie stellen Sie sich die Einbeziehung von PAUWES (Studiengangs- und Institutsleitung) und PAU bei der Planung und Durchführung der Aktivitäten vor?
- Über welche internationalen Hochschulpartner (insbesondere afrikanischer Hochschulpartner) oder Netzwerke internationaler Partnerschaften verfügen Sie? Wie planen Sie die Einbeziehung dieser Netzwerke und Partnerschaften in die Hochschulkooperation mit PAUWES mit ein?
- Welche Erfahrung haben Sie und Ihre Hochschule im Auf- und Ausbau von bilateralen Studiengängen oder eventuell Doppelabschlussprogrammen? Welche Erfahrung haben Sie oder Ihre Hochschule im Auf- und Ausbau von Graduiertenschulen bzw. PhD-Studiengängen gemacht?

- Wie wird die Projektleitung der Hochschulkooperation mit PAUWES in der eigenen Hochschule verankert?
- Ausblick: Wie könnte die Kooperation mit PAUWES nach Beendigung der Förderung weitergeführt werden?

1.3 Eine Befürwortung der Hochschulkooperation mit PAUWES seitens Ihrer Hochschulleitung (Vorlage s. Seite 3)

Bitte senden Sie die Interessensbekundung ausschließlich in **englischer Sprache** per E-Mail in **einem** pdf-Dokument bis **26. März 2014** an das Referat 435, Frau Ansari-Khah (E-Mail: ansari@daad.de).

2. Der ggf. folgende Vollantrag enthält:

2.1 Ein über das DAAD-Portal eingereichter **Projektantrag** (Vorlage s. DAAD-Portal).

2.2 Einen über das DAAD-Portal eingereichten **Finanzierungsplan** für den gesamten Förderzeitraum (Vorlage s. DAAD-Portal), *bitte verwenden Sie dazu die in der „Kurzbeschreibung der einzelnen Fördermaßnahmen“ (Anlage 3) genannten Kategorien für Fördermaßnahmen*

2.3 Die bereits eingereichte Interessensbekundung (s. Punkt 1.), bitte über das DAAD-Portal einreichen.

2.4 Die bereits mit der Interessensbekundung eingereichte und durch Ihre Hochschulleitung unterschriebene „Befürwortung der Hochschulkooperation mit PAUWES“, bitte erneut über das DAAD-Portal einreichen.

2.5 Die Ergebnisse des Match-Making-Events und der Fact-Finding-Mission. Diese sollten sich in der Maßnahmenplanung (s. Punkt 2.5) wiederfinden, darüber hinaus sollte deutlich gemacht werden, auf welche Bedarfe von PAUWES eingegangen wird, bzw. welche gemeinsamen Verabredungen getroffen wurden.

2.6 Die Beantwortung der folgenden Fragen:

- Mit welchen messbaren konkreten Zielen - bezogen auf die Programmziele - soll das Vorhaben durchgeführt werden?
- Welche Maßnahmen sind für den gesamten Förderzeitraum geplant und warum?
- Welche für die Projektentwicklung relevanten Daten, Termine und Meilensteine gibt es nach dem derzeitigen Planungsstand?
- Wie sind Kriterien und Verfahren des Auswahlprozesses für die Personalförderung geplant?
- Wie wird die Einbeziehung der PAUWES (Studiengangs- und Institutsleitung) sowie des PAU-Rektorats in alle wesentlichen Entscheidungsprozesse innerhalb des Projektes realisiert und sichergestellt?
- Wie kann die Gleichstellung von Frauen und Männern im Projekt realisiert werden?

2.7 Eine Selbstverpflichtung der Hochschule, die zu fördernden Maßnahmen nicht aus Mitteln anderer DAAD-Programme oder Mitteln Dritter zu finanzieren.

Hinweis: Die unter Punkt 2.3 – 2.7 geforderten Angaben laden Sie bitte als Anlage zum Projektantrag über das DAAD-Portal hoch.

Bitte reichen Sie den Vollantrag in **englischer Sprache** ausschließlich **online über das DAAD-Portal (<https://portal.daad.de/irj/portal>)** bis **2. Juni 2014** ein.

Befürwortung der Hochschulkooperation
zur Vorlage beim Deutschen Akademischen Austauschdienst

Name der deutschen Hochschule:

Hiermit erkläre ich, dass die Hochschulleitung den Antrag von

Herrn/Frau

im Förderprogramm:

„Hochschulkooperationen mit der Pan African University, Institute of Water and Energy Sciences (incl. Climate Change) (PAUWES)“

zur Kenntnis genommen hat und diesen befürwortet.

Ort / Datum

Unterschrift mit Funktionsbezeichnung